

Dreiteilige Fortbildungsreihe

Coding trifft Medienkompetenz - DiKo-Boxen für den Primarbereich

Kurs Schuljahr 2026/2027

Termine: 08.10.2026,
04.11.2026, 21.01.2027



Worum geht es?

Wie lassen sich digitale Kompetenzen und informatische Grundbildung konkret, praxisnah und zeitgemäß mit einer Schulklasse umsetzen? Lohnen sich bestimmte finanzielle Investitionen für die Schule?

In diesem Kurs können Sie mit den DiKo-Boxen (Digitale Kompetenzen) vom IQSH Antworten auf diese Fragen für sich und Ihre Schule finden. Die Boxen enthalten technisches Equipment wie Roboter, Mikrocontroller oder Bausets und bieten zudem erprobte Unterrichtsmaterialien, Checklisten, beispielhafte Unterrichtsszenarien und Zusatzmaterial. Die Boxen richten sich vornehmlich an die Jahrgangsstufen 3 und 4, lassen sich jedoch mit wenigen Anpassungen auch für höhere Jahrgänge bis etwa Jahrgangsstufe 8/9 einsetzen.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme werden keine technischen oder informatischen Vorkenntnisse benötigt. Nehmen Sie möglichst zu zweit aus Ihrem Kollegium an der Fortbildung teil – so können Sie die Inhalte am besten ausprobieren und an Ihrer Schule anwenden.

Aufbau und Inhalte der Reihe

In der Fortbildungsreihe lernen Sie zunächst im ersten Onlinetermin das Konzept der Boxen kennen und das pädagogisch-didaktische Ziel dahinter.

Im anschließenden Präsenztermin haben Sie die Möglichkeit, die Boxen konkret auszuprobieren und gemeinsam mit anderen interessierten Kolleginnen und Kollegen Ideen für den Einsatz und die Umsetzung der Konzepte zu entwickeln. Sie haben dann die Möglichkeit, die Boxen nach Verfügbarkeit und Absprache bis zu drei Wochen an Ihre Schule auszuleihen und konkret mit Schülerinnen und Schülern zu erproben.

Im zweiten Onlinetermin reflektieren wir gemeinsam Ihre Erfahrungen, Ideen und Konzepte und entwickeln Möglichkeiten der Weiterarbeit.

In der Zeit zwischen dem Auftakttermin sowie dem Reflexionstermin steht Ihnen die Medienberatung des IQSH selbstverständlich für Fragen und Beratungen zur Seite.

Ziel der Reihe

Ziel ist es, Lehrkräfte dabei zu unterstützen,

- digitale Kompetenzen altersgerecht und praxisnah zu vermitteln,
- informatische und medienkritische Inhalte handlungsorientiert umzusetzen und
- Unterrichtsentwicklung im Kontext der digitalen Bildung nachhaltig zu stärken.

Zielgruppe

Lehrkräfte und Mitarbeitende in der 3. und 4. Jahrgangsstufe, mit wenigen Anpassungen auch bis etwa Jahrgangsstufe 8/9

Termine

- Donnerstag, 08.10.2026 (online)
- Mittwoch, 04.11.2026 (Präsenz)
- Donnerstag, 21.01.2027 (online)

Ort

Die Fortbildungsreihe findet an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) sowie online statt.

Kosten

Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe ist kostenfrei.

Anmeldung

Die Fortbildungsreihe ist in formix buchbar unter:

<https://formix.info/MKV0076>

Anmeldeschluss: 01.10.2026.

Sollte der Kurs ausgebucht sein, gibt es eine Warteliste.

Bitte lassen Sie sich für die genannten Termine rechtzeitig von Ihrer Schulleitung freistellen, falls nötig.

Weitere Informationen

[https://medienberatung.iqsh.de/
diko-boxen.html](https://medienberatung.iqsh.de/diko-boxen.html)

<https://medienberatung.iqsh.de>

Ansprechperson

Lisa-Marie Brauer

Regionale Medienfachberatung

E-Mail: lisa-marie.brauer@iqsh.landsh.de

Tel.: 0431 5403-362

September 2026

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein IQSH

Schreiberweg 5 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200

www.iqsh.schleswig-holstein.de | info@iqsh.landsh.de

Titelbild: © Lisa-Marie Brauer, IQSH | Gestaltung: IQSH

Das IQSH ist eine Einrichtung des für Bildung zuständigen Ministeriums.

Die Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.